



Hotel Memmo Alfama

## Golfrund um Lissabon

Stefan Lahme  
unterwegs in Portugal

Einfach mal dem nassen April entfliehen und nicht auf die britischen Inseln. Das war die Idee mal in Lissabon vorbei zu schauen.

Lissabon ist eine großartige Stadt, auch ohne Golf ein längeres Wochenende wert. Für uns Golf-Süchtige gibt es rund um Lissabon einige Plätze die hoch gelobt werden.

Ende April erwartet man dort 25 Grad und Sonne. Die waren 2018 allerdings zu Hause geblieben und in Lissabon war es so wie bei uns um diese Jahreszeit, 16 Grad. Direkt nach der Landung ging es eine gute Stunde nördlich zum neuen

West Cliff Course. Um den Platz wird, seit er vor 19 Monaten eröffnet wurde ein regelrechter Hype gemacht. Cynthia Dye, Nichte des berühmten Pete Dye, der mit dem berühmten Inselgrün in Sawgrass, hat den Platz designt. Er liegt traumhaft über dem Atlantik. Modernes Clubhaus, guter Service und dann die ersten Löcher durch eine Baustelle. Sehr tricky, teilweise nicht einzusehende Bahnen, einfach noch nicht wirklich fertig. Die zweiten Neun sind dann besser, teilweise sicher großartige Golflöcher. Aber wenn sie dass Fairway nur um Millimeter verfehlen ist der Ball weg und die Grüns wirklich unglaublich

onduliert. Zum Glück hat uns der Marshall auf der 10, ein 4er Flight hatte uns reingespielt, eine Ladung Super Bock, Portugals bestes Bier vorbeigebracht. Wenn Sie schöne Aussichten genießen wollen ist der Platz großartig, wenn Sie Spaß am Golf haben wollen, warten Sie einige Jahre.

### Mein Hoteltipp für Lissabon:

Zurück nach Lissabon ins Memmo Alfama, unser Hotel. Das ist, wenn sie es denn in der Altstadt gefunden haben, großartig. Am besten mit dem Taxi, wir haben mit unseren Lieferwagen in der engen Sackgasse zum Hotel 4

Tage ein Verkehrschaos bei den Anliegern verursacht und die Rezeption zum Wahnsinn getrieben. Mitten in der Altstadt, modernste Zimmer, eine unglaubliche Dachterrasse mit einem kleinem Pool und Bar. Dazu der Blick auf Altstadt, den Tejo und die vor Anker liegenden Kreuzfahrtschiffe.

Praia D´el Rey ist der Nachbar von West Cliffs, älter und gut eingewachsen. Vor allem zwischen Häusern und unansehnlichen Bettenburgen. Sorry das tut dem Platz etwas unrecht, viele Löcher sind in Pinien Heinen und einige am Strand. Aber der spielerische Anspruch, etwa



West Cliffs



Oitavos Dunes

sehr ungepflegte Abschläge und die vielen Immobilien rundum, stehen dem Anspruch einer der besten Plätze Europas zu sein, im Weg.

Ein anderes Kaliber ist da Oitavos Dunes in Cascais dem Badeort von Lissabon. Entspannte 30 Minuten von Lissabon erwarten Sie hier für 150 Euro eine total ungepflegte Driving Range, antike Leihcarts und ein sehr schöner Golfplatz. Der Platz ist teilweise sehr offen, riesige Fairways, aber auch viel Wind. Viele Löcher ziehen sich durch typische Pinien Heine, aber auch von der 11 bis zur 17 wie im Donaumoos. Der 11te Abschlag

auf einem Hügel direkt ins Moos, angrenzend die 13, da ist es einfach die Bälle zu verwechseln. Wenn Sie auf der 13 sind und jemand mit veritablem Slice am 11 Abschlag steht, Achtung! Trotzdem ist der Platz Klasse und nördlich von Lissabon mein Tipp. Vor allem um die Ecke das beste Restaurant, Mar do Inferno. Unbedingt hin und lange vorher reservieren. Den Platz, den wir am meisten genossen haben stelle ich Ihnen in der nächsten espresso vor.

Fotos & Text: Stefan Lahme  
[www.Sichtbetont.de/Golf](http://www.Sichtbetont.de/Golf)